

# Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

**Hohenlinden KiTa**

Bauvorhaben

**Neubau Kindertagesstätte Hohenlinden**

-  
-  
-

Leistung (LV)

**02**

**Dachbegrünung**

Ausführungsbeginn

**k.A.**

Ausführungsende

**k.A.**

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

**k.A.**

Abgabezeit

**k.A.**

Abgabeort

Zuschlagsfrist

**k.A.**

MwSt.

**19,00 %**

Währung

**EUR**

Seiten ohne Anlage(n)

**Seiten: 33**

Leistungsverzeichnis ohne Seite 2.u.3 anonymisiert

## Leistungsverzeichnis

<b>Hohenlinden KiTa</b>
Leistung (LV)
<b>02 Dachbegrünung</b>

Bauvorhaben

**Neubau Kindertagesstätte Hohenlinden**

Bauherr

Gemeinde Hohenlinden

Telefon

vertr. durch Herrn Bgm. Ludwig Maurer

Fax

Rathausplatz 1

85664 Hohenlinden

Planverfasser / Ausschreibung

Ansprechpartner / Bemerkung

-

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt).

## Inhaltsverzeichnis

<b>02</b>	<b>LV</b>	<b>Dachbegrünung</b>	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		<b>LEISTUNGSBESCHREIBUNG</b>	4
		Baubeschreibung	4
		Allgemeine Vertragsvorbemerkungen	7
		Zusätzliche Vertragsbedingungen	10
		ZTV Zusätzliche technische Vertragsvorbemerkungen	12
		ZTV Dachbegrünung	12
<b>01</b>	<b>Titel</b>	<b>Baustelleneinrichtung</b>	<b>16</b>
<b>02</b>	<b>Titel</b>	<b>Entwässerung, Schächte</b>	<b>17</b>
<b>03</b>	<b>Titel</b>	<b>Belagsflächen</b>	<b>20</b>
<b>04</b>	<b>Titel</b>	<b>Vegetationstechnische Arbeiten</b>	<b>22</b>
<b>05</b>	<b>Titel</b>	<b>Fertigstellungspflege</b>	<b>23</b>
<b>06</b>	<b>Titel</b>	<b>Entwicklungspflege 1.Jahr</b>	<b>25</b>
<b>07</b>	<b>Titel</b>	<b>Entwicklungspflege 2.Jahr</b>	<b>28</b>
<b>08</b>	<b>Titel</b>	<b>Stundenlohnarbeiten</b>	<b>30</b>
<b>09</b>	<b>Titel</b>	<b>Dokumentation</b>	<b>31</b>
		<b>Zusammenfassung der Gliederungspunkte</b>	<b>33</b>

## Leistungsverzeichnis

02	LV	Dachbegrünung
LEISTUNGSBESCHREIBUNG		
LEISTUNGSBESCHREIBUNG		
<p>Für Bauvorhaben:</p> <p>Neubau Kindertagesstätte Hohenlinden</p> <p>Ort des Vorhabens:</p> <p>Pfarrer-Andrä-Straße 85664 Hohenlinden Flur-Nr. 1814, 1821/1 und 1823</p> <p>Art der Leistung:</p> <p>Dachbegrünung</p> <p><b>Baubeschreibung</b></p> <p><u>0. Lage und Erschließung</u></p> <p>Die Gemeinde Hohenlinden beabsichtigt auf den Grundstücken mit den Fl.-Nrn. 1814, 1821/1 und 1823 die Errichtung eines 6-gruppigen Kinderhauses mit 3 Kinderkrippengruppen im Erdgeschoss sowie zwei Kindergartengruppen und einer Wahlgruppe (Kindergarten oder -krippe) im Obergeschoss.</p> <p>Das Grundstück wird nach Norden von der neu errichteten Erschließungsstraße (Fortsetzung der Pfarrer-Andrä-Str.), im Osten von landwirtschaftlichen Flächen und im Süden durch einen teilweise geöffneten Bachgraben mit dahinterliegender Gewerbebebauung begrenzt.</p> <p>Im Westen schließen mit Wohnhäusern bebaute Grundstücke an.</p> <p>Über den Wendekreis der Pfarrer-Andrä-Str. wird auch die nördlich des Grundstücks gelegene Grundschule der Gemeinde Hohenlinden erschlossen.</p> <p>Die umliegende Geländehöhe liegt im Norden bei 543,00 m NHN2016, im Süden bei ca. 541,50 m NHN2016.</p> <p><u>Termine:</u></p> <p>siehe VHB-Formulare</p> <p><u>1 Wesentliche Leistungen</u></p> <p>Die wesentlichen zu erbringenden Leistungen sind:</p> <p>ca. 320 m<sup>2</sup> Extensive Dachbegrünung ca. 67 m<sup>3</sup> Schottertraufe ca. 162 m Kiesfangleiste</p> <p>Fertigstellungs- und Entwicklungspflege der Dachbegrünung</p>		

## Leistungsverzeichnis

02	LV	Dachbegrünung
Baubeschreibung		
<u>2 Örtliche Verhältnisse/ Erschließung/ Baustellenzufahrt</u> <p>Das zu bebauende Grundstück ist eine nicht erschlossene Freifläche. Das bestehende Gelände weist im Bereich des geplanten Neubaus ein Gefälle von ca. 1,5 m in Nord-Süd-Richtung auf.</p> <p>Im Rahmen einer vorgezogenen Erschließungsmaßnahme werden im nördlichen Baufeld die öffentlichen Sparten herangeführt und in Verlängerung der Pfarrer-Andrä-Straße eine asphaltierte Zufahrt zum Baufeld und zum nördlich gelegenen Grundstück, welches teilweise als Baustelleneinrichtungsfläche zur Verfügung steht, errichtet.</p> <p>Die asphaltierte Zuwegung wird provisorisch ohne Asphalt-Decklage ausgeführt. Es steht dem Baustellenbetrieb eine leicht verschwenkte Fahrspur der Breite von ca. 3,50m zur Verfügung.</p> <p>Die Wahl der Transportfahrzeuge ist auf die lokalen Gegebenheiten abzustimmen.</p> <p>Nördlich dieser Zufahrt wird AG-seits die Fläche für eine spätere Nutzung als Parkplatz vorbereitet. Es wird im Rahmen einer vorbereitenden Maßnahme der Unterbau aus Schottertragschicht mit verdichteter Frostschutzkiesauflage eingebaut. Die Fläche wird als zusätzliche BE-Fläche für die Maßnahme genutzt.</p> <p>Auf die Randbegrenzung der provisorischen Erschließungsfläche sowie die eingebauten Sparten ist Rücksicht zu nehmen.</p> <p>Die öffentlichen Verkehrswege sowie die Bewegungs- und Aufstellflächen für die Feuerwehr auf öffentlichem Grund sind jederzeit freizuhalten.</p> <p>Bei Rangierarbeiten von Fahrzeugen sind immer Sicherungsposten zu stellen. Sämtliche Aufwendungen hierfür sind in die EPs einzukalkulieren.</p> <p>Die Pfarrer-Andrä-Straße dient als Zubringer für die Grundschule. Auf den Schulbetrieb ist Rücksicht zu nehmen.</p> <p>Dem Bieter wird dringend empfohlen, sich vor Angebotsabgabe über die örtlichen Gegebenheiten zu informieren.</p> <u>Parkmöglichkeiten</u> <p>Auf dem Baufeld stehen Parkflächen für Baufahrzeuge nur in begrenztem Umfang zur Verfügung. Die ertüchtigten Flächen stehen dem Baubetrieb zur Verfügung. Private Fahrzeuge der Mitarbeiter des AN sind auf umliegenden, der Allgemeinheit zur Verfügung stehenden Parkflächen außerhalb des Baugeländes abzustellen. Für den Schulbetrieb reservierte Parkflächen sind freizuhalten.</p> <u>Transportwege</u> <p>Für den Materialtransport sind die mit der Objekt-/Bauüberwachung des AG festgelegten Wege einzuhalten.</p> <p>Es dürfen auf dem Baufeld nur Flächen befahren werden, die vorher durch Bodenaustausch als BE-Flächen oder Baustraßen hergerichtet wurden. Das Befahren von Oberboden oder freigelegten Lößlehm-Schichten ist untersagt.</p> <p>Hebezeuge, die für alle Firmen nutzbar wären, stehen auf der Baustelle zum Zeitpunkt der Arbeiten über das im LV beschriebene Maß hinaus nicht zur Verfügung.</p> <u>Lagermöglichkeiten</u> <p>Die Lagerflächen befinden sich ausschließlich innerhalb des Baugeländes und der darin ausgewiesenen</p>		

## Leistungsverzeichnis

02	LV	Dachbegrünung
Baubeschreibung		
<p>BE-Flächen. Eine Lagerung von Material auf nicht vorher durch Bodenaustausch als BE-Flächen oder Baustraßen hergerichteten Flächen ist untersagt.</p> <p>Die Einrichtung von Lagerflächen ist mit der Bauleitung abzustimmen. Die BE-Fläche nördlich des Baufeldes ist außer für die Aufstellung von Personal- und Aufenthaltscontainern nur in Absprache mit der Objektüberwachung des AG nutzbar. Ein Anspruch auf die Nutzung besteht nicht.</p> <p>Das Be- und Abladen ist ausschließlich innerhalb der Bauzaunumrandung erlaubt, sofern keine Genehmigung zur Nutzung öffentlicher Flächen eingeholt wurde.</p> <p><u>Baubetrieb / Gefahren Baustellenbetrieb</u></p> <p>Während der durchzuführenden Arbeiten befinden sich die an die Baustelle angrenzenden Gebäude in Nutzung. Die öffentlichen Erschließungen der Nachbargebäude (Zufahrten, Zuwegungen, Fluchtwege, etc.) dürfen durch den Baubetrieb nicht eingeschränkt werden.</p> <p>Die Baustelle ist so zu organisieren, dass Gefährdungen im angrenzenden öffentlichen Bereich z. B. für Fußgänger und insbesondere Schulkinder ausgeschlossen werden.</p> <p>Materialanlieferungen sind von Montag bis Freitag zum Schutz der Schulkinder erst ab 8.00 Uhr zulässig (Ausnahme Schulferien).</p> <p>Der Baustellenverkehr muss nach § 4 StVO einwandfrei abgewickelt werden.</p> <p>Auftretende vom AN verursachte Verunreinigungen sind bei Anfall sofort zu beseitigen.</p> <p><u>Baustelleneinrichtung</u></p> <p>Das Baugelände einschl. der nördlichen BE-Fläche wird durch den AN Rohbau mit einem verschraubten Schutzzaun mit einem Zufahrtstor im Bereich der Erschließungsstraße umschlossen.</p> <p>Veränderungen am Schutzzaun sind nur in Absprache mit dem AG zulässig.</p> <p>Als Aufstellfläche für die AG-seitig genutzten Containeranlagen als auch die AN-seitigen Aufenthalts-, Bauleitungs- und Materialcontainer ist die nördlich des Baufeldes anschließende, mit Kies befestigte BE-Fläche vorgesehen.</p> <p>Einrichtungen für Bauwasser und Baustrom werden im Auftrag des AG durch das Gewerk Rohbau bzw. Elektro eingerichtet und dem AN unentgeltlich zur Verfügung gestellt.</p> <p>WC-Einrichtungen werden vom AG gestellt und können vom AN unentgeltlich genutzt werden.</p> <p>Die Entnahmestellen befinden sich im nördlichen Bereich des Baufeldes bzw. im Bereich der Stellflächen für die Containeranlagen.</p> <p>Bei der Kalkulation des Personen-, Maschinen- und Geräteeinsatzes und der Preisfindung sind die genannten Rahmenbedingungen zu berücksichtigen.</p> <p><u>3 Sonstige Besonderheiten</u></p> <p>Nach Verlegung der Dränagematte und des darüberliegenden Filtervlieses erfolgt bauseits die Aufstellung des Sicherheitsgeländers einschließlich der erforderlichen Ballastierung, bevor das Substrat eingebaut werden kann. Somit ist damit zu rechnen, dass die</p>		

# Leistungsverzeichnis

02	LV	Dachbegrünung
Baubeschreibung		
<p>Ausführung der Leistungen während dieses Zeitraums unterbrochen werden muss und die Leistung nicht in einem Zug ausgeführt werden.</p> <p><u>4 Ausführungsunterlagen</u></p> <p>Folgende Pläne liegen den Verdingungsunterlagen bei:</p> <p>Lagepläne:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- 540_HOK_05_WP_Dachaufsicht</li></ul> <p>Schnitte:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- 540_HOK_05_WP_Schnitte Dach</li></ul> <p>Details:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- 540_HOK_05_WP_Regelaufbauten Dach</li><li>- 540_HOK_05_WP_Details Dach</li></ul> <p>Hieraus ist die Baustelle gemäß VM ZVB-VOB ersichtlich.</p> <p><b>Allgemeine Vertragsvorbemerkungen</b></p> <p><u>Gliederungsübersicht</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>1.1 Sicherung von Mindestlohnpflichten</li><li>1.2 Unfallverhütungsvorschriften</li><li>1.3 Abrechnung von Bodenmengen</li><li>1.4 Bearbeitung von Boden</li><li>1.5 Schadstofffreiheit gelieferter Stoffe</li><li>1.6 Einheitspreise</li><li>1.7 Prüfung der Ausschreibungsunterlagen</li><li>1.8 Stundenlohnarbeiten</li><li>1.9 Änderungen der Ausführungsplanung</li><li>1.10 Massen im LV</li><li>1.11 Bauleitender Vorarbeiter/Polier</li><li>1.12 Koordination/Bauangaben</li><li>1.13 Mängelrügen</li><li>1.14 Montage- und Werkzeichnungen</li><li>1.15 Entsorgung des Bauschutts und des Verpackungsmaterials</li><li>1.16 Termine und Fristen</li><li>1.17 Urkalkulation</li><li>1.18 Nachtragswesen</li></ul> <p><u>1.1 Sicherung von Mindestlohnpflichten</u></p> <p>Mindestlohnpflichten bestehen in der Baubranche aufgrund der geltenden allgemeinverbindlich erklärten Tarifverträge. Danach ist der Auftragnehmer verpflichtet, den zur Erfüllung seiner Vertragsleistungen eingesetzten eigenen Arbeitskräften tarifliche Mindestlöhne zu gewähren. Daneben haftet der Auftragnehmer gemäß Arbeitnehmerentsendegesetz dafür, dass auch den auf seiner Baustelle von Nachunternehmern eingesetzten Arbeitskräften der Mindestlohn gemäß der</p>		

## Leistungsverzeichnis

02	LV	Dachbegrünung
Allgemeine Vertragsvorbemerkungen		
<p>allgemeinverbindlich erklärten Tarifverträge vergütet wird.</p> <p>Erhalten Arbeitskräfte, die zur Erfüllung von Vertragsleistungen des Auftragnehmers eingesetzt sind, für tatsächlich geleistete Arbeit den ihnen nach den vorstehenden Bestimmungen zustehenden Lohn nicht, nicht vollständig oder nicht termingerecht, so hat der Auftragnehmer als sofort fällige Pflicht gegenüber dem Auftraggeber an alle betroffenen Arbeitskräfte die vorenthaltenen Löhne zu zahlen. Der Auftragnehmer hat die erforderlichen Kosten für Dolmetscherdienste sowie für anwaltliche Betreuung der betroffenen Arbeitskräfte zu erstatten und übliche Vorschüsse zu leisten.</p> <p>Bei begründetem Verdacht von Verstößen gegen die Mindestlohnpflichten hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber nachzuweisen, dass alle Arbeitskräfte den ihnen tariflich zustehenden Lohn auch tatsächlich erhalten haben; dies kann z.B. durch Testat eines Wirtschaftsprüfers erfolgen. Bis zum Nachweis der vollständigen Erfüllung der Mindestlohnpflichten ist der Auftraggeber berechtigt, fällige Zahlungen bis zu 5% der Auftragssumme zurückzubehalten.</p> <p><u>1.2 Unfallverhütungsvorschriften</u></p> <p>Es gelten die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften in ihrer jeweils gültigen Fassung.</p> <p><u>1.3 Abrechnung von Bodenmengen</u></p> <p>entfällt</p> <p><u>1.4 Bearbeitung von Boden</u></p> <p>entfällt</p> <p><u>1.5 Schadstofffreiheit gelieferter Stoffe</u></p> <p>Alle Baustoffe müssen Merkblatt zum Schutz der Gewässer bei wasserbaulichen Maßnahmen entsprechen. Jeglicher Eintrag von Schadstoffen ist strengstens untersagt!</p> <p><u>1.6 Einheitspreise</u></p> <p>In die im LV einzutragenden Einheitspreise sind (wenn nicht anders beschrieben) grundsätzlich Baustelleneinrichtung, Material und Lohn einzurechnen.</p> <p>Dies gilt für das komplette Leistungsverzeichnis. Wenn in Ausnahmefällen nur eine Lieferung oder nur Lohn gewünscht ist, wird dies in der entsprechenden LV- Position ausdrücklich vermerkt. In die Einheitspreise ist die betriebsfertige Leistung der einzelnen Positionen einschl. aller Nebenleistungen einzukalkulieren, z.B. sind in die Einheitspreise folgende Leistungen einzukalkulieren:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Lieferung der Materialien auf die Baustelle</li><li>- Entsorgung von Verpackungen</li><li>- Kleinmaterialien</li><li>- Fahrtkosten inkl. Geräte und Löhne</li><li>- Krankkosten</li></ul> <p>Der Mehraufwand, um Maschinen mit biologisch abbaubaren Hydraulikölen zu betreiben, sowie die Dichtheit der Hydraulik- und Kraftstoffleitungen ist nachzuweisen. Die Mehraufwendungen sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.</p>		

# Leistungsverzeichnis

02	LV	Dachbegrünung
Allgemeine Vertragsvorbemerkungen		
<u>1.7 Prüfung der Ausschreibungsunterlagen</u> Vor der Angebotsabgabe hat sich der Bieter über die auszuführenden Arbeiten hinreichend genau zu informieren. Der Bieter hat die Vollständigkeit der Unterlagen anhand der Seitenzahl zu prüfen und fehlende Blätter anzufordern. Doppelseiten sind auszusortieren und zu vernichten.		
<u>1.8 Stundenlohnarbeiten</u> Grundsätzlich sind Stundenlohnarbeiten erst nach schriftlicher Anordnung des Auftraggebers auszuführen und zu beginnen. Der Umfang der im Einzelfall zu erbringenden Leistungen wird bei der Anordnung festgelegt. Werden Stundenlohnarbeiten ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Auftraggebers ausgeführt, werden die Kosten vom Auftraggeber nicht übernommen. Sollten dadurch zusätzliche Kosten für den Rückbau entstehen, gehen diese vollständig zu Lasten des Auftragnehmers.		
<u>1.9 Änderungen der Ausführungsplanung</u> Änderungen in der Ausführungsplanung dürfen nur nach vorheriger Abstimmung und Zustimmung der Bauleitung durchgeführt werden.		
<u>1.10 Massen im LV</u> Die im LV aufgeführten Massen gelten nicht als Bestellungs- und Bemessungsgrundlage. Der Materialbedarf / die Materialentsorgung ist gemäß den örtlichen Bedürfnissen zu ermitteln und rechtzeitig zu erfolgen.		
<u>1.11 Bauleitender Vorarbeiter/Polier</u> Mindestens <b>2 Wochen</b> vor Baubeginn ist ein qualifizierter bauleitender Vorarbeiter/Polier bei der Bauleitung / Auftraggeber zu benennen. Er muss für rechtsverbindliche Absprachen hinsichtlich dieser Baustelle bevollmächtigt sein. Halten vertretbare Gründe den bauleitenden Vorarbeiter/Polier länger als 48 Stunden von der Baustelle fern, so ist unverzüglich ein Vertreter zu benennen und einzusetzen.		
<u>1.12 Koordination/Bauangaben</u> Der Auftragnehmer ist verpflichtet, seine Leistungen mit den anderen Firmen am Bau (einschl. Nachunternehmer) zu koordinieren und sich an die Weisung der Bauüberwachung / Bauleiter zu halten. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, alle zur Erfüllung seines Vertrages notwendigen bauseitigen Leistungen anderer Gewerke, der Bauüberwachung rechtzeitig unaufgefordert und detailliert (in Art, Umfang und Reihenfolge) anzugeben. Wenn notwendig sind Zeichnungen und Ausführungsanweisungen für die bauseitigen Leistungen vorzulegen.		
<u>1.13 Mängelrügen</u> Es gelten die Regelungen der VOB/B		
<u>1.14 Montage- und Werkzeichnungen</u> entfällt		
<u>1.15 Entsorgung des Bauschutts und des Verpackungsmaterials</u> Der Auftragnehmer ist für die ordnungsgemäße Entsorgung der von ihm gelieferten Verpackungen einschl. aller damit verbundenen Kosten (Transport, Deponiegebühren usw.) verantwortlich. Baustellenabfälle, wie z.B. Verpackungen usw., sind vom AN zu entsorgen, der Aufwand ist in		

# Leistungsverzeichnis

02	LV	Dachbegrünung
Allgemeine Vertragsvorbemerkungen		
<p>die Einheitspreise einzukalkulieren. Für die Schutt- und Abfallbeseitigung sind ausschließlich Schuttcontainer des AN zu verwenden.</p> <p><u>1.16 Termine und Fristen</u> siehe Formblätter nach VHB</p> <p><u>1.17 Urkalkulation</u> Im Falle der Auftragserteilung hat der AN dem AG in einem versiegelten Umschlag die Urkalkulation zu übergeben. In der Kalkulation sind alle Einheitspreise entsprechend der EFB- Preisaufteilung zu gliedern. Die versiegelte Urkalkulation wird nach Abschluss dem AN zurückgegeben. Die Urkalkulation wird nur im Fall von Streitigkeiten/Unstimmigkeiten im Beisein des AN geöffnet.</p> <p><u>1.18 Nachtragswesen</u> Nachträge sind durchnummeriert zu nummerieren. Alle zur Nachtragsprüfung notwendigen Unterlagen (angesetzte Einzelkosten, Zuschläge bzw. Umlagen, Zeitansätze, Stoff- und Gerätekosten, sonstige Kopien und Nachweise) müssen dem Nachtrag beigelegt sein. Nicht prüfbare Nachträge werden dem AN zur Ergänzung zurückgegeben. Sie sind vor Ausführung dem AG zur Prüfung vorzulegen, Arbeiten ohne vorherige schriftliche Zustimmung des AG werden nicht vergütet.</p> <p><b>Zusätzliche Vertragsbedingungen</b></p> <p><u>Gliederungsübersicht:</u></p> <ol style="list-style-type: none"><li>1 Bauabschnitte</li><li>2 Baustelleneinrichtung</li><li>3 Bemusterung</li><li>4 Materialanlieferung / -abfuhr</li><li>5 Versorgung und Entsorgung</li><li>6 Sauberkeit und Ordnung</li><li>7 Unfallsicherung</li><li>8 Geräteeinsatz</li><li>9 Eignungszeugnisse</li><li>10 Verwendung von Aluminum</li><li>11 Oberflächenbeschaffenheit bei Betonpflaster und Betonplatten</li><li>12 Rechnungsstellung</li><li>13 Persönliche Schutzausrüstung</li></ol> <p><u>1 Bauabschnitte</u> Die Ausführung der Leistungen muss während des Zeitraums der bauseitigen Aufstellung des Sicherheitsgeländers einschl. Ballastierung unterbrochen werden. Die Maßnahme kann nach derzeitigem Stand ohne weitere Unterbrechungen durchgeführt werden.</p> <p><u>2 Baustelleneinrichtung</u> Baustelle einrichten, Vorhalten und Räumen für alle Leistungen des Auftragnehmers. Hierin sind einzurechnen alle Leistungen, die dem Auftragnehmer die erforderlichen Voraussetzungen für eine termintreue, fach- und sachgerechte, reibungslose Durchführung der gestellten Aufgabe schaffen.</p>		

## Leistungsverzeichnis

02	LV	Dachbegrünung
Zusätzliche Vertragsbedingungen		
<p>Sofern die Nutzung (Vorhalten und Sperren) von öffentlichen Verkehrsflächen zu Anlieferungs- und Abladezwecken vom AN in Anspruch genommen wird, ist vom AN eigenverantwortlich eine Sondernutzungsgenehmigung bei den zuständigen Stellen zu erwirken und abzustimmen.</p> <p>Aufenthalts- und Lagerräume können vom Auftraggeber nicht gestellt werden. Ein Anspruch auf Vergütung bei Unterbrechung der Arbeiten besteht nicht.</p> <p><u>3 Bemusterung</u> Zu bemusternde Materialien einschl. geforderter Nachweise sind der Bauleitung rechtzeitig vor Bestellung zur Freigabe vorzulegen.</p> <p><u>4 Materialanlieferung / -abfuhr</u> Materialabfuhr /-anlieferung erfolgt über die Pfarrer-Andrä-Straße.</p> <p><u>5 Versorgung und Entsorgung</u> Für alle Arbeiten, bei denen Material zur Entsorgung anfällt, (z.B. Abbruch, Mähen etc.) sind alle Entsorgungskosten mit in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p> <p><u>6 Sauberkeit und Ordnung</u> Der öffentliche Verkehrsraum ist bei Bedarf täglich mit einer Kehrmaschine zu reinigen, die anfallenden Kosten sind in die Einheitspreisen einzukalkulieren.</p> <p><u>7 Unfallsicherung</u> Die Baustelle ist in allen umgehenden Teilen in unfallsicherem Zustand zu halten.</p> <p><u>8 Geräteeinsatz</u> Die Baustelleneinrichtung beinhaltet den An- und Abtransport, die Vorhaltung und den Betrieb aller für die Bauausführung erforderlichen Geräte, Werkzeuge und Betriebsstoffe. Nicht gesondert aufgeführte, aber erforderliche Geräte sind jeweils in der Position des Bauteils einzukalkulieren, wie z.B. Hilfsgerüste. Die Auswahl der Baumaschinen und Geräte ist auf die gegebenen Durchfahrtsbreiten abzustimmen. Der für die Leistungen des AN erforderliche Umfang von Geräten ist dem AN überlassen. Für sämtliche Arbeiten auf der Baustelle dürfen nur Baumaschinen eingesetzt werden, die den Lärmschutzanforderungen des RAL-UZ 53, und mind. den einschlägigen Vorschriften des Bundesimmissionsschutzgesetzes und den sonstigen Richtlinien entsprechen. Abweichungen durch spezielle Sondermaschinen sind dem Auftragnehmer anzukündigen und zu begründen. Geräte und Gerüste müssen ständig den geltenden Regelwerken und Sicherheitsbestimmungen entsprechen.</p> <p><u>9 Eignungszeugnisse</u> Eignungszeugnisse, Zertifikate, Prüf- und sonstige Nachweise sind vor der Auftragserteilung auf Verlangen des Auftraggebers innerhalb von <b>sechs Kalendertagen</b> einzureichen, Sie dürfen nicht älter als ein Jahr sein. Verspätet eingereichte, fehlende oder unvollständige Nachweise und Angaben können zum Ausschluss der Wertung führen.</p> <p><u>10 Verwendung von Aluminium</u> entfällt</p> <p><u>11 Oberflächenbeschaffenheit bei Betonpflaster und Betonplatten</u></p>		

## Leistungsverzeichnis

02	LV	Dachbegrünung
Zusätzliche Vertragsbedingungen		
Folgende Eigenschaften werden vom Auftragnehmer zugesichert: Belagsflächen aus Betonpflaster bzw. Betonplatten (Kunststeinplatten) haben in sich ein einheitliches optisches Erscheinungsbild (z.B. Farbe, Struktur).		
<u>12 Rechnungsstellung</u> Auf allen Rechnungen ist die Auftragsnummer, die Bezeichnung der Baustelle und der Ausführungszeitraum anzugeben. Prinzipiell gelten die Vereinbarungen nach Formblatt 214.H.		
<u>13 Persönliche Schutzausrüstung</u> Die persönliche Schutzausrüstung ist vom AN zu stellen. Die PSA ist auf die jeweilige Situation abzustimmen.		
ZTV Zusätzliche technische Vertragsvorbemerkungen		
Als Grundlage für dieses Leistungsverzeichnis gelten die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen (ATV) der VOB/C 2019 - vgl. Vorbemerkungen zu den ATV's.		
<b>Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen Dachbegrünung</b>		
<b>1. Beschreibung der Arbeiten</b>		
Der geplante Neubau besteht aus zwei ineinander verschobenen rechteckigen Baukörpern, bestehend aus dem noröstlichen eingeschossigen begrünten Baukörper und dem südlichen zweigeschossigen Baukörper, dessen Bekiesung nicht Teil dieser Ausschreibung ist.		
Das geplante Müllhaus ist ebenfalls extensiv zu begrünen.		
Als Dachform ist ein flachgeneigtes Pultdach mit 1,5° Neigung mit einer außenliegenden, verdeckten Rinne auf der Gebäude-Ostseite geplant. Die Deckenkonstruktionen bestehen im Wesentlichen aus Brettspertholzdecken.		
Der Ausführungszeitraum richtet sich nach dem Bauzeitenplan der Objektüberwachung Architektur. Die Leistungen sind stehen in enger Beziehung zu Leistungen Dritter.		
Die herzustellenden Flächen befinden sich auf folgenden Dächern:		
Dachart (Kinderhaus):	Warmdach	
Geländehöhe Erdgeschoss:	OK FFB ca. 542,97m ü. NHN = + 0,00m	
OK Gelände zum Zeitpunkt der Ausführung:	ca. 542.00 m ü. NHN	
Gebäudehöhe (Kinderhaus):	OK Attika ca. 547,28 m bis ca. 547,82 m ü. NHN	
Gebäudehöhe (Müllhaus):	OK Attika ca. ca. 545,54 m ü.NHN	
Für einen begrenzten Zeitumfang enthält die Ausschreibung ein Position für einen Mobilkran. Ansonsten ist der Transport der Materialien und Geräte auf die Dächer bei der Kalkulation der Einheitspreise zu berücksichtigen.		
Die Arbeiten umfassen im Wesentlichen folgende Leistungen:		
• Einschichtsubstrat Stärke 10 cm		

# Leistungsverzeichnis

02	LV	Dachbegrünung
ZTV Dachbegrünung		
<ul style="list-style-type: none"><li>• Traufe Granitschotter Stärke 10cm</li><li>• Kiesfangleiste Höhe 10cm</li><li>• Dachbegrünung Sedum-Kräuter-Ansaat</li><li>• Fertigstellungs- und Entwicklungspflege</li></ul> <p>Die Dichtigkeitsprüfung darf erst nach Abschluss sämtlicher Vorleistungen durchgeführt werden, ansonsten gilt die Dichtigkeitsprüfung als nicht anerkannt. Nach erfolgreicher Dichtigkeitsprüfung ist die Abdichtung zu schützen und die Dachbegrünung hat kurzfristig zu erfolgen.</p> <h2>2. Ausführungshinweise</h2> <p>Als oberste Schutzlage ist als Schnittstelle zu den Leistungen "Dachbegrünung" ein Schutzvlies mit Lagesicherung durch Betonsteine verlegt. Zum Ausführungszeitpunkt der Herstellung der Dachbegrünung ist um das Kinderhaus ein freistehendes Außengerüst vorhanden. Für die gesamte Dauer der Fertigstellungs- und Entwicklungspflege stehen diese nicht zur Verfügung, jedoch ist die Dachfläche Kinderhaus mit einer Absturzsicherung versehen. Der Auftragnehmer (AN) hat die den Unfallverhütungsvorschriften entsprechenden Sicherungsmaterialien für seine Arbeitskräfte (AK) vorzuhalten.</p> <p>Zusätzlich zu den Lasten der Materialien der Dachbegrünung dürfen keine wesentlichen Lasten (z.B. schweres Gerät, punktuelle Materiallagerung) auf die Dächer gebracht werden.</p> <p>Die vorhandenen Entwässerungseinrichtungen (Dachabläufe) sowie Dachdurchdringungen, die Attiken sowie die Gebäudefassaden sind bei sämtlichen Arbeiten vor Verunreinigungen und Beschädigungen zu schützen.</p> <p>Insbesondere ist während der gesamten Bauzeit auf die Durchlässigkeit der vorhandenen Deckenabläufe zu achten. Die Abläufe sind täglich zu prüfen und Verunreinigungen zu entfernen.</p> <p>Alle Materialien müssen mind. 2 Wochen vor Bestellung von der örtlichen Bauleitung durch Vorlage von Mustern freigegeben werden. Über die Gleichwertigkeit der bei Bemusterungen vorgelegten Materialien befindet der Auftraggeber (AG).</p> <p>Gartenwasser zur Bewässerung der Pflanzflächen ist nicht vorhanden, auf den Dächern befinden sich keine Entnahmestellen. Der Transport auf die Dächer ist bei der Kalkulation der Einheitspreise zu berücksichtigen.</p> <p>Sämtliche Arbeiten für die Erstellung der Dachbegrünung und die Pflegearbeiten sind mit PSA (Persönlicher Schutzausrüstung) durch ausgewiesenes Fachpersonal mit der Qualifikation Landschaftsgärtner durchzuführen. Die Objektüberwachung der Dachbegrünung unterliegt dem Bauherren. Es gelten die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften in ihrer jeweils gültigen Fassung.</p> <p>Für die technischen Einbauten und Aufbauten erfolgt die Abnahme nach der Fertigstellung. Es gelten die Mängelanspruchsfristen nach VOB (4 Jahre). Abweichend davon gilt für die Vegetationsflächen: Nach Aufbringen der Extensivbegrünung beginnt die Fertigstellungspflege. Die Fertigstellungspflege erstreckt sich über mind. eine Vegetationsperiode und endet mit der Abnahme.</p>		

# Leistungsverzeichnis

02	LV	Dachbegrünung
ZTV Dachbegrünung		
<b>3. Oberflächenbeschaffenheit bei Betonpflaster und Betonplatten</b>		
<p>Folgende Eigenschaften werden vom Auftragnehmer zugesichert: Belagsflächen aus Betonpflaster bzw. Betonplatten (Kunststeinplatten) haben in sich ein einheitliches optisches Erscheinungsbild (z.B. Farbe und Struktur). Das Bettungsmaterial muss kalkfrei sein.</p>		
<b>4. Technische Vorschriften</b>		
<p>Folgende technische Vorschriften gelten als vereinbart:</p>		
<ul style="list-style-type: none"><li>• Richtlinien für die Planung, Ausführung und Pflege von Dachbegrünungen -Dachbegrünungsrichtlinie-, herausgegeben von der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. FLL</li><li>• Hinweis zur Pflege und Wartung von begrünten Dächern, herausgegeben von der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. FLL</li><li>• Richtlinien für die Planung und Ausführung von Dächern mit Abdichtungen (-Flachdachrichtlinien-)</li><li>• DIN 18915 Vegetationstechnik im Landschaftsbau, Bodenarbeiten,</li><li>• DIN 18917 Vegetationstechnik im Landschaftsbau, Rasen- und Saatarbeiten,</li><li>• DIN 18919 Vegetationstechnik im Landschaftsbau, Entwicklungs- und Unterhaltungspflege v. Grünflächen,</li><li>• ZTV Wegebau (ZTV für den Bau von Wegen und Plätzen außerhalb von Flächen des Straßenverkehrs)</li></ul>		
<b>5. Bauleistungen im Stundenlohn</b>		
<p>Arbeitskräfte: Die jeweiligen Verrechnungssätze für Arbeitskräfte sind unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften zu ermitteln und gelten unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden. Sie müssen den tatsächlichen Lohn, die Zuschläge für Gemeinkosten, Sozialkassenbeiträge, vermögenswirksame Leistungen und dergleichen sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten enthalten. Zuschläge für Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeiten sowie für Überstunden werden gesondert vergütet. Auf den Regiebelegen sind außer den ausgeführten Tätigkeiten und deren Dauer auch der Name und die Lohngruppe der jeweiligen Arbeitskraft aufzuführen und vor Ausführung einzureichen. Ein Anspruch auf Vergütung besteht nur von AG/OÜ freigegebenen Regiezetteln. Die Belege sind vom Auftragnehmer mit Datumsangabe zu unterzeichnen.</p>		
<b>6. Abweichung Vegetation</b>		
<p>Abweichend von der "Richtlinie für die Planung, Ausführung und Pflege von Dachbegrünungen - Dachbegrünungsrichtlinie -" der FLL, Ausgabe 2018, müssen durch Ansaaten, Sedumsprossenausstreue und Vegetationsmatten hergestellte Begrünungen zum Zeitpunkt der Abnahme frei von Fremdvegetation sein.</p>		
<b>7. Abrechnung</b>		

## Leistungsverzeichnis

02	LV	Dachbegrünung
ZTV Dachbegrünung		
<p>Bei Abrechnungen sind Längen und Flächen mit zwei Stellen nach dem Komma, Rauminhalte und Massen mit drei Stellen nach dem Komma anzugeben.</p> <p>Die Originale der Aufmaßblätter, Wiegescheine und ähnlicher Abrechnungsbelege erhält der Auftraggeber, die Durchschriften der Auftragnehmer.</p> <p>Gemäß VOB C DIN 18300 werden alle Bodenmengen in festem Zustand abgerechnet. Werden Bodenmengen abweichend nach loser Menge erfasst, so gilt als Auflockerungsfaktor 0,8 (= 125 %) für alle Bodenarten mit Ausnahme von Bauschutt.</p> <p>Für die Abrechnung sind Erdmassen durch Massenermittlung, z.B. mittels Aufmaß vor und nach Aushub bzw. Einbau sowie Bestimmung des Differenzkörpers, zu berechnen, sofern in den Leistungspositionen nichts anderes ausgesagt ist.</p> <p><b>8 Bautagebuch</b></p> <p>Der Auftragnehmer ist verpflichtet an den regelmäßigen Baubesprechungen teilzunehmen. Die teilnehmende Person muss der deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig sein. Zusätzlich ist der AN verpflichtet ein Bautagebuch zu führen. Folgende Angaben sind verpflichtend zu führen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- fortlaufende Nummerierung</li><li>- das Datum</li><li>- die Bezeichnung der Baustelle,</li><li>- die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- oder Gehaltsgruppe,</li><li>- die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes innerhalb der Baustelle,</li><li>- die Art der erbrachten Leistung,</li><li>- die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft,</li><li>- die Gerätekenngößen</li><li>- An- und Abfuhr von Materialien</li></ul>		

## Leistungsverzeichnis

<b>02</b>	<b>LV</b>	<b>Dachbegrünung</b>		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>01</b>	<b>Titel Baustelleneinrichtung</b>			
<b>01.1</b>	<p>Einholen der verkehrsrechtliche Anordnungen für alle Haupt- und Zwischenphasen für den vorgegebenen Bauablauf während der ausgeschriebenen Bauzeit.  Zusätzliche verkehrsrechtlichen Anordnungen, welche aus vom AN zu vertretenden, geänderten Bauabläufen resultieren, gehen zu Lasten des AN  Einzukalkulieren sind alle Aufwendungen für die Beantragung und Genehmigung der verkehrsrechtlichen Anordnung (vgl. BVB) einschließlich notwendiger Ortstermine.  Die Vergütung erfolgt je verkehrsrechtlicher Anordnung</p>	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>01.2</b>	<p>Kran auf Baustelle anliefern und abfahren, betriebsbereit aufstellen und wieder abbauen  Der AN hat selbst zu entscheiden, wieviele Anfahrten für die Durchführung der Maßnahmen notwendig sind, diese sind in den EP-Einzukalkulieren  abgestimmt auf jeweilige Gebäudetiefe und -breite.  Gebühren jedlicher Art sind in die Einheitspreise einzurechnen.  Die Kranaufstellung ist mit der Projektleitung, sowie mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen.  Die Art des Kranes liegt im Ermessen des Auftragnehmers und ist nach Beauftragung umgehend mit der Bauleitung abzustimmen!  Hinweis:  Geländehöhe Erdgeschoss: OK-FFB ca. 542,97m ü. NHN  OK Gelände zum Zeitpunkt der Ausführung: ca. 542.00 m ü. NHN  Gebäudehöhe (Kinderhaus): OK Attika ca. 547,28 m bis ca. 547,82 m ü. NHN  Gebäudehöhe (Müllhaus): OK-Attika: ca. 545,54 m ü.NHN</p>	<b>1 psch</b>		GP .....
<b>01.3</b>	<p>Kran auf Baustelle betriebsbereit vorhalten, inklusive aller notwendigen Wartungsmaßnahmen und berechtigten Bedienpersonal  2 Tage</p>	<b>2 d</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Titel 01</b>		<b>Baustelleneinrichtung, Netto: .....</b>		

## Leistungsverzeichnis

<b>02</b>	<b>LV</b>	<b>Dachbegrünung</b>		
02	Titel	Entwässerung, Schächte		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>02</b>	<b>Titel Entwässerung, Schächte</b>			
<b>02.1</b>	<p>Lagesicherung des bauseits zum Schutz der Abdichtung verlegten Schutzvlieses in Form von einzeln lose verlegten Gehwegplatten oder Betonpflastersteinen aufnehmen und entsorgen.</p> <p>Material wird Eigentum des AN und ist einer fachgerechten Entsorgung zuzuführen.</p> <p>Aufnehmen und entsorgen des Schutzvlieses wird in separater Position abgerechnet.</p>	<b>1 t</b>	EP .....	GP .....
<b>02.2</b>	<p>Bauseits zum Schutz der Abdichtung verlegtes Schutzvlies aufnehmen und entsorgen.</p> <p>Schutzvlies aus Polypropylen-Faserschaummatte, Dicke ca. 7,5mm, Flächengewicht ca. 1100g/m², lose verlegt</p> <p>Material wird Eigentum des AN und ist einer fachgerechten Entsorgung zuzuführen.</p>	<b>392 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>02.3</b>	<p>Reinigen des Untergrundes von grober Verschmutzung vor Einbau Drainageschicht, anfallende Stoffe sammeln, fördern laden und entsorgen. Material wird Eigentum des AN und ist einer geeigneten Wiederverwertung zuzuführen. Entsorgungskosten sind die Einheitspreise einzukalkulieren.</p>	<b>392 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>02.4</b>	<p>Dichtigkeitsprüfung Elektroimpuls- oder Hochspannungs-Verfahren ist durch ein unabhängiges Unternehmen durchzuführen. Verfahrenseinsatz je nach Witterung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Technik, Messtechniker</li> <li>• Vorbereitungsarbeiten, Durchführung der messtechnischen Untersuchung, Verbrauchsmaterial</li> <li>• visuelle/manuelle Prüfung sicht-/ begehbarer Anschlussbereiche</li> <li>• Kennzeichnung festgestellter Leckagen/Auffälligkeiten</li> <li>• persönliche Schutzausrüstung, Absturzsicherung</li> <li>• 2x An- und Abfahrt</li> <li>• 2x Auftragsdokumentation:</li> </ul> <p>- Untersuchungsprotokoll inkl. Maßnahmenempfehlung - Fotodokumentation festgestellter Leckagen</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....	

## Leistungsverzeichnis

<b>02</b>	<b>LV</b>	<b>Dachbegrünung</b>		
02	Titel	Entwässerung, Schächte		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag: .....</p> <p>- CAD-Zeichnung der Fläche und festgestellter Leckagen - Vermessung der Fläche und Bemaßung festgestellter Leckagen</p> <p>Elektroimpuls-Verfahren (bei feuchter Witterung):</p> <p>Verfahren zur Überprüfung von elektrisch nichtleitendem Material in der wasserführenden Ebene (Flächenabdichtung). Hochspannungs-Verfahren (nach DIN 55670) (bei trockender Witterung): Die Oberseite der Abdichtung wird mittels bündig aufliegender Porensuchelektrode gleichmäßig überstrichen.</p> <p>Angebotenes Produkt / Hersteller</p> <p>'.....'</p> <p>zwingend bei Angebotsabgabe auszufüllen</p>			
		<b>392 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>02.5</b>	<p>Schuttlage 300g/m² liefern und als Schutz der Dachabdichtung/Wurzelschutzbahn vor mechanischer Beanspruchung bzw. bei Materialunverträglichkeit gemäß DIN 18531-2, mit 10 cm Überlappung fachgerecht verlegen.</p> <p>Eigenschaften: Material: 100 % Recycling-Kunststofffasern Festigkeitsklasse: GRK 2 Dicke ca. 4,0 mm Gewicht: mind. 300 g/m²</p> <p>Angebotenes Erzeugnis:</p> <p>'.....'</p> <p>(Bieterangabe ist zwingend mit Abgabe Angebot auszufüllen)</p>			
		<b>392 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>02.6</b>	<p>Drän- und Wasserspeicherelement 25mm liefern und einbauen.</p> <p>Einsatzbereich: Extensivbegrünung</p> <p>Eigenschaften: Material: HDPE-Recycling-Regenerat Nennstärke: ca. 25 mm Flächengewicht: ca. 1,35 kg/m² Farbe: schwarz/grau Öffnungen zur Belüftung und Diffusion, trittstabil, max. Druckfestigkeit unverfüllt: 200 kN/m² Entwässerungsleistung geprüft nach DIN EN ISO 12958 bei 2% Gefälle: 1,41 l/(m*s)</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

<b>02</b>	<b>LV</b>	<b>Dachbegrünung</b>		
02	Titel	Entwässerung, Schächte		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag: .....</p> <p>Füllvolumen (lose): ca. 7,5 l/m<sup>2</sup>  Wasserspeicherfähigkeit (unverfüllt): ca. 5 l/m<sup>2</sup></p> <p>Verlegung nach Herstellerangabe</p> <p>Angebotenes Erzeugnis:</p> <p>'.....'</p> <p>(Bieterangabe ist zwingend mit Abgabe Angebot auszufüllen)</p> <p style="text-align: right;"><b>388 m<sup>2</sup></b>    EP .....    GP .....</p>			
<b>02.7</b>	<p>Drän- und Wasserspeicherelement 25mm liefern und einbauen.</p> <p>Einsatzbereich: Befestigte Flächen</p> <p>Mit geeignetem dränfähigen Schüttstoff Splitt 2/5 (kalkfrei) ohne Null-Körnung oberflächenbündig verfüllen.</p> <p>Eigenschaften:  Material: HDPE-Recycling-Regenerat  Nenndicke: ca. 25 mm  Flächengewicht: ca. 1,35 kg/m<sup>2</sup>  Farbe: schwarz/grau  Öffnungen zur Belüftung und Diffusion, trittstabil, max. Druckfestigkeit bei 10% Stauchung und 3,5 cm Überfüllung: 175 kN/m<sup>2</sup>  Entwässerungsleistung geprüft nach DIN EN ISO 12958 bei 2% Gefälle: 0,5 l/(m*s)  Füllvolumen (lose): ca. 14,5 l/m<sup>2</sup>  Setzung und ggf. Blasverlust sind zusätzlich einzurechnen  Wasserspeicherfähigkeit (unverfüllt): ca. 3,6 l/m<sup>2</sup></p> <p>Verlegung nach Herstellerangabe</p> <p>Angebotenes Erzeugnis:</p> <p>'.....'</p> <p>(Bieterangabe ist zwingend mit Abgabe Angebot auszufüllen)</p> <p style="text-align: right;"><b>4 m<sup>2</sup></b>    EP .....    GP .....</p>			
<b>02.8</b>	<p>Filtervlies 105g/m<sup>2</sup> liefern und als Filterschicht zwischen Dränschicht und Substrat/Schotter/Splitt mit 10 cm Überlappung verlegen.</p> <p>Einsatzbereich:</p> <p>Eigenschaften:  Material: 100 % PP (Polypropylen)  Nenndicke: ca. 1,1 mm</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....	

## Leistungsverzeichnis

<b>02</b>	<b>LV</b>	<b>Dachbegrünung</b>		
02	Titel	Entwässerung, Schächte		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag: .....</p> <p>Flächengewicht: ca. 105 g/m<sup>2</sup>  Farbe: weiß  Festigkeitsklasse: GRK 2  Höchstzugkraft nach EN ISO 10319 längs/quer: 7,5 KN/m  Vertikale Wasserdurchlässigkeit nach EN ISO 11058:  130 l/(s m<sup>2</sup>)</p> <p>Angebotenes Erzeugnis:  '.....'  (Bieterangabe ist zwingend mit Abgabe Angebot auszufüllen).</p>			
		<b>388 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Titel 02</b>		<b>Entwässerung, Schächte, Netto:</b> .....		
<b>03</b>	<b>Titel</b>	<b>Belagsflächen</b>		
	Einfassungen			
<b>03.1</b>	<p>Kiesleiste L-Profil zur Trennung von Kies und Substrat liefern und mit Aluminium-Verbindungselementen nach Herstellerangaben einbauen.</p> <p>Material: Aluminium, 4-fach gekantet  Höhe: 100 mm  Breite: 73 mm  Dicke: 1 mm  Länge: 2500 mm  senkrechter Schenkel gelocht (6 mm)</p> <p>Angebotenes Produkt / Hersteller  '.....'</p> <p>zwingend bei Angebotsabgabe auszufüllen</p>			
		<b>162 m</b>	EP .....	GP .....
<b>03.2</b>	<p>Zulage für Ecken (Mehraufwand) aus Kiesleiste L-Profil herstellen</p> <p>Material: Aluminium, 4-fach gekantet  Höhe: 100 mm  Breite: 73 mm  Dicke: 1 mm  Länge: 2500 mm  senkrechter Schenkel gelocht (6 mm)</p>			
		<b>30 St</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

02	LV	Dachbegrünung		
03	Titel	Belagsflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
03.3	<p>Plattenbelag herstellen aus Beton DIN EN 1339, ungebundene Bauweise, herstellen Qualität: DIN EN 1339 P L D I U</p> <p>2-schichtiger Aufbau mit Vorsatzschicht Frost-Tausalz-Beständigkeit gem. DIN EN 1338 bzw. DIN EN 1339</p> <p>Format: 35 x 35 x 8 cm Rutschfestigkeitsklasse R11 Farbe: grau Fase: Microfase Kantenverlauf: gerade Verlegeraster: Halbversatz Reihenverband Bettung aus natürlichen gebrochenen Hartgesteinskörnungen Granit-Splitt Körnung 2/5, kalkfrei, TL Pflaster-StB Kategorie GN,B, Dicke 3 bis 5 cm</p> <p>Einbaubereich: Dachausstieg</p> <p>angebotenes Erzeugnis:</p> <p>'.....'</p> <p>(Bieterangabe ist zwingend mit Abgabe Angebot auszufüllen)</p>	4 m²	EP .....	GP .....
03.4	<p>Zulage zu den vorbeschriebenen Plattenbelägen aus Beton, Stärke 8,0cm, für das exakte Anpassen an Einbauten und Begrenzungen. Schnittführung senkrecht und diagonal. Anfallendes Material beseitigen einschl. Entsorgungsgebühr.</p>	2 m	EP .....	GP .....
03.5	<p>Schotter liefern und einbauen Körnung 16/32 mm, Gesteinsart: Granit, kalkfrei ca. 10 cm dick liefern und auf dem Filtervlies einbauen</p>	67 m²	EP .....	GP .....
Summe Titel 03		Belagsflächen, Netto: .....		
04 Titel Vegetationstechnische Arbeiten				

## Leistungsverzeichnis

<b>02</b>	<b>LV</b>	<b>Dachbegrünung</b>		
04	Titel	Vegetationstechnische Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
<b>04.1</b>	<p>Extensivsubstrat als Vegetationstragschicht für Extensivbegrünungen, auf Dachflächen mit hoher Tragfähigkeit, strukturstabilisiert für breites Pflanzenspektrum geeignet, liefern und auf die natürlich verdichtete Schichthöhe von 10cm im gesackten Zustand liefern und einbauen</p> <p>Der materialbezogene Verdichtungsfaktor beträgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Allgemein: ca. 1,20</li> <li>- bei pneumatischem Einbau: ca. 1,23 (bei ca. 80 m mittlerer Schlauchlänge) und ist einzukalkulieren.</li> </ul> <p>Kenndaten:</p> <p>Gesamtporenvol.: &gt; 60-70 Vol%</p> <p>max. Wasserkap.: &gt;= 35 Vol%</p> <p>Salzgehalt: &lt; 3,5 g/l</p> <p>organ. Substanz: &lt; 65 g/l</p> <p>pH-Wert: 6,0-8,5</p> <p>Gewicht wassergesättigt: ca. 1320-1680 kg/m³</p> <p>Sonstige Kenndaten haben den Anforderungen der FLL-Richtlinien bzw. der ÖNORM L 1131 zu entsprechen. Bei Produktalternativen ist dem Angebot zur Prüfung der Materialgleichwertigkeit ein Prüfzeugnis eines unabhängigen Prüfinstituts beizufügen, aus dem alle geforderten Kennwerte ersichtlich sind.</p> <p>Angebotenes Produkt / Hersteller</p> <p>'.....'</p> <p>zwingend bei Angebotsabgabe auszufüllen</p>	<b>32 m³</b>	EP .....	GP .....
<b>04.2</b>	<p>Extensivbegrünung durch Sprossenaussaat und Ansaat mehrjähriger Kräuter herstellen.</p> <p>Saatgut bestehend aus 54 Kräuterarten (ca. 1200 Korn/m²)</p> <p>Sedumsprossen: mind. 4-5 Sedumarten, Ausbringmenge ca. 50 g/m²</p> <p>in 4-5 Sorten wenigstens 2 Internodien je Sprossen.</p> <p>Substrat durch Harken aufrauhen,</p> <p>Sprossen gleichmäßig aufbringen</p> <p>Saatgut gleichmäßig aufbringen</p> <p>durchdringend anwässern und bis zum Anwurzeln der Sprossen</p>			
Übertrag: .....				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

## Leistungsverzeichnis

02	LV	Dachbegrünung		
04	Titel	Vegetationstechnische Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	und Keimen der Kräuter feucht halten.			Übertrag: .....
	Angebotenes Produkt / Hersteller			
	'.....'			
	zwingend bei Angebotsabgabe auszufüllen			
		321 m²	EP .....	GP .....
Summe Titel 04		Vegetationstechnische Arbeiten, Netto: .....		
05 Titel Fertigstellungspflege				
	Für die Ausführung der Pflegearbeiten als Fertigstellungspflege gilt DIN 18916.			
	Die vorgesehenen Pflegeleistungen sind durchschnittliche Regelannahmen und geben an, wieviel Arbeitsgänge voraussichtlich erforderlich werden. Sind witterungsbedingt weniger oder mehr Arbeitsgänge erforderlich, werden nur die jeweils ausgeführten Arbeitsgänge vergütet. Dabei sind die jeweiligen Verhältnisse, wie Herstellungstermin, anschließender Witterungsverlauf, Beschaffenheit der Vegetationsschicht, Nährstoffversorgung, Lage der Flächen (Klima, Exposition usw.), Pflanzarbeiten, Rasentyp u.ä. zu beachten.			
	Die durchgeführten Arbeitsgänge der Fertigstellungs- und Entwicklungspflege sind dem AG frühzeitig mindestens eine Woche vor Ausführung schriftlich anzuzeigen und mit den entsprechenden Arbeitsrapporten am Tage der Ausführung abzeichnen zu lassen. Die Leistung wird nur unter Vorlage des Pflegeberichts anerkannt.			
05.1	Wässern der extensiven Dachbegrünung mit Sedum-Kraut-Begrünung. Wasser kann den vorhandenen Gartenwasser-Zapfstellen im EG kostenlos entnommen werden (Bauwasser bzw. Gartenwasser an der Südfassade zweigeschossiger Bau). Der Mehraufwand für Schlauchlängen ist einzukalkulieren! Anzahl der Arbeitsgänge: 25 Menge je Arbeitsgang: 10 l/m²			
		Übertrag: .....		
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

## Leistungsverzeichnis

<b>02</b>	<b>LV</b>	<b>Dachbegrünung</b>		
05	Titel	Fertigstellungspflege		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Abrechnung nach bearbeiteter Fläche. Die in der Position angegebene Menge ist die Gesamtmenge der zu bearbeitenden Fläche, multipliziert mit der Anzahl der Arbeitsgänge (d.h. Fläche x Anzahl AG). 321 m² x 25 AG</p>	<b>8.025 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>05.2</b>	<p>Düngung der Ansaat Anzahl der Arbeitsgänge 2, mineralischer NPK-Dünger, Nährstoffgehalt: 15 % N 9 % P2O5 15 % K2O 2 % MgO, Eisen, Mangan, Zink Dünger aufbringen, 20g/m² Abrechnung in der Abwicklung.</p> <p>Die in der Position angegebene Menge ist die Gesamtmenge der zu bearbeitenden Fläche, multipliziert mit der Anzahl der Arbeitsgänge (d.h. Fläche x Anzahl Arbeitsgänge). 321 m² x 2 Arbeitsgänge</p>	<b>642 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>05.3</b>	<p>Unerwünschten Aufwuchs beseitigen, in der extensiv begrünten Fläche Anzahl der Arbeitsgänge 6, Wildkraut und Grasbewuchs jäten, Unrat entfernen, tiefwurzelnde Arten sind mit entsprechenden Werkzeugen wurzeltief zu entfernen, abgestorbene Pflanzenteile sind abzuschneiden. Anfallender Unrat wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Bearbeitungstiefe 5 cm. Abrechnung in der Abwicklung.</p> <p>Die in der Position angegebene Menge ist die Gesamtmenge der zu bearbeitenden Fläche, multipliziert mit der Anzahl der Arbeitsgänge (d.h. Fläche x Anzahl AG). 321 m² x 6 AG</p>	<b>1.926 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>05.4</b>	<p>Rückschnitt, Anzahl der Arbeitsgänge 1, der Ansaat Ausführungszeitraum nach Rücksprache mit der Bauleitung</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

02	LV	Dachbegrünung		
05	Titel	Fertigstellungspflege		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Abrechnung in der Abwicklung</p> <p>Die in der Position angegebene Menge ist die Gesamtmenge der zu bearbeitenden Fläche, multipliziert mit der Anzahl der Arbeitsgänge (d.h. Fläche x Anzahl AG). 321 m² x 1 AG</p>	321 m²	EP .....	GP .....
05.5	<p>Reinigen der Schotterflächen Anzahl der Arbeitsgänge 2, entlang Attika und austiegender Bauteile Ausführungszeitraum: Frühjahr und Herbst</p> <p>Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Abrechnung in der Abwicklung, in nicht zusammenhängenden Flächen</p> <p>Die in der Position angegebene Menge ist die Gesamtmenge der zu bearbeitenden Fläche, multipliziert mit der Anzahl der Arbeitsgänge (d.h. Fläche x Anzahl AG). 67 m² x 2 AG</p>	134 m²	EP .....	GP .....
Summe Titel 05		Fertigstellungspflege, Netto: .....		
06	Titel Entwicklungspflege 1.Jahr			
	<p>Für die Ausführung der Pflegearbeiten als Entwicklungspflege gilt DIN 18919.</p> <p>Die vorgesehenen Pflegeleistungen sind durchschnittliche Regelannahmen und geben an, wieviel Arbeitsgänge voraussichtlich erforderlich werden. Sind witterungsbedingt weniger oder mehr Arbeitsgänge erforderlich, werden nur die jeweils ausgeführten Arbeitsgänge vergütet. Dabei sind die jeweiligen Verhältnisse, wie Herstellungstermin, anschließender Witterungsverlauf, Beschaffenheit der Vegetationsschicht, Nährstoffversorgung, Lage der Flächen (Klima, Exposition usw.), Pflanzarbeiten, Rasentyp u.ä. zu beachten.</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag: .....		

## Leistungsverzeichnis

02	LV	Dachbegrünung		
06	Titel	Entwicklungspflege 1.Jahr		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	Die durchgeführten Arbeitsgänge der Fertigstellungs- und Entwicklungspflege sind dem AG frühzeitig mindestens eine Woche vor Ausführung schriftlich anzuzeigen und mit den entsprechenden Arbeitsrapporten am Tage der Ausführung abzeichnen zu lassen. Die Leistung wird nur unter Vorlage des Pflegeberichts anerkannt.			
06.1	Wässern der extensiven Dachbegrünung mit Sedum-Kraut-Begrünung. Wasser kann den vorhandenen Gartenwasser-Zapfstellen im EG kostenlos entnommen werden (Bauwasser bzw. Gartenwasser an der Südfassade zweigeschossiger Bau). Der Mehraufwand für Schlauchlängen ist einzukalkulieren! Anzahl der Arbeitsgänge: 25 Menge je Arbeitsgang: 10 l/m²  Abrechnung nach bearbeiteter Fläche. Die in der Position angegebene Menge ist die Gesamtmenge der zu bearbeitenden Fläche, multipliziert mit der Anzahl der Arbeitsgänge (d.h. Fläche x Anzahl AG). 321 m² x 25 AG	8.025 m²	EP .....	GP .....
06.2	Düngung der Ansaat Anzahl der Arbeitsgänge 2, mineralischer NPK-Dünger, Nährstoffgehalt: 15 % N 9 % P2O5 15 % K2O 2 % MgO, Eisen, Mangan, Zink Dünger aufbringen, 20g/m2 Abrechnung in der Abwicklung.  Die in der Position angegebene Menge ist die Gesamtmenge der zu bearbeitenden Fläche, multipliziert mit der Anzahl der Arbeitsgänge (d.h. Fläche x Anzahl Arbeitsgänge). 321 m2 x 2 Arbeitsgänge	642 m²	EP .....	GP .....
06.3	Unerwünschten Aufwuchs beseitigen, in der extensiv begrünten Fläche Anzahl der Arbeitsgänge 6, Wildkraut und Grasbewuchs jäten, Unrat entfernen, tiefwurzelnde Arten sind mit entsprechenden Werkzeugen wurzeltief zu entfernen, abgestorbene Pflanzenteile sind abzuschneiden.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag: .....		

## Leistungsverzeichnis

<b>02</b>	<b>LV</b>	<b>Dachbegrünung</b>		
06	Titel	Entwicklungspflege 1.Jahr		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<p>Anfallender Unrat wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.  Bearbeitungstiefe 5 cm.  Abrechnung in der Abwicklung.</p> <p>Die in der Position angegebene Menge ist die Gesamtmenge der zu bearbeitenden Fläche, multipliziert mit der Anzahl der Arbeitsgänge (d.h. Fläche x Anzahl AG).  321 m² x 6 AG</p>	<b>1.926 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>06.4</b>	<p>Rückschnitt, Anzahl der Arbeitsgänge 1, der Ansaat  Ausführungszeitraum nach Rücksprache mit der Bauleitung</p> <p>Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.  Abrechnung in der Abwicklung</p> <p>Die in der Position angegebene Menge ist die Gesamtmenge der zu bearbeitenden Fläche, multipliziert mit der Anzahl der Arbeitsgänge (d.h. Fläche x Anzahl AG).  321 m² x 1 AG</p>	<b>321 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>06.5</b>	<p>Reinigen der Schotterflächen  Anzahl der Arbeitsgänge 2, entlang Attika und austiegender Bauteile  Ausführungszeitraum: Frühjahr und Herbst</p> <p>Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.  Abrechnung in der Abwicklung,  in nicht zusammenhängenden Flächen</p> <p>Die in der Position angegebene Menge ist die Gesamtmenge der zu bearbeitenden Fläche, multipliziert mit der Anzahl der Arbeitsgänge (d.h. Fläche x Anzahl AG).  67 m² x 2 AG</p>	<b>134 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Titel 06</b>		<b>Entwicklungspflege 1.Jahr, Netto: .....</b>		
<b>07</b>	<b>Titel</b>	<b>Entwicklungspflege 2.Jahr</b>		

## Leistungsverzeichnis

<b>02</b>	<b>LV</b>	<b>Dachbegrünung</b>		
07	Titel	Entwicklungspflege 2.Jahr		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
	<p>Für die Ausführung der Pflegearbeiten als Entwicklungspflege gilt DIN 18919.</p> <p>Die vorgesehenen Pflegeleistungen sind durchschnittliche Regelannahmen und geben an, wieviel Arbeitsgänge voraussichtlich erforderlich werden. Sind witterungsbedingt weniger oder mehr Arbeitsgänge erforderlich, werden nur die jeweils ausgeführten Arbeitsgänge vergütet. Dabei sind die jeweiligen Verhältnisse, wie Herstellungstermin, anschließender Witterungsverlauf, Beschaffenheit der Vegetationsschicht, Nährstoffversorgung, Lage der Flächen (Klima, Exposition usw.), Pflanzarbeiten, Rasentyp u.ä. zu beachten.</p> <p>Die durchgeführten Arbeitsgänge der Fertigstellungs- und Entwicklungspflege sind dem AG frühzeitig mindestens eine Woche vor Ausführung schriftlich anzuzeigen und mit den entsprechenden Arbeitsrapporten am Tage der Ausführung abzeichnen zu lassen. Die Leistung wird nur unter Vorlage des Pflegeberichts anerkannt.</p>			
<b>07.1</b>	<p>Wässern der extensiven Dachbegrünung mit Sedum-Kraut-Begrünung.</p> <p>Wasser kann den vorhandenen Gartenwasser-Zapfstellen im EG kostenlos entnommen werden (Bauwasser bzw. Gartenwasser an der Südfassade zweigeschossiger Bau).</p> <p>Der Mehraufwand für Schlauchlängen ist einzukalkulieren!</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 25</p> <p>Menge je Arbeitsgang: 10 l/m²</p> <p>Abrechnung nach bearbeiteter Fläche.</p> <p>Die in der Position angegebene Menge ist die Gesamtmenge der zu bearbeitenden Fläche, multipliziert mit der Anzahl der Arbeitsgänge (d.h. Fläche x Anzahl AG).</p> <p>321 m² x 25 AG</p>	<b>8.025 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>07.2</b>	<p>Düngung der Ansaat</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge 2,</p> <p>mineralischer NPK-Dünger,</p> <p>Nährstoffgehalt:</p> <p>15 % N</p> <p>9 % P2O5</p> <p>15 % K2O</p> <p>2 % MgO, Eisen, Mangan, Zink</p> <p>Dünger aufbringen, 20g/m²</p> <p>Abrechnung in der Abwicklung.</p> <p>Die in der Position angegebene Menge ist die Gesamt-</p>			
Übertrag: .....				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

## Leistungsverzeichnis

<b>02</b>	<b>LV</b>	<b>Dachbegrünung</b>		
07	Titel	Entwicklungspflege 2.Jahr		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	menge der zu bearbeitenden Fläche, multipliziert mit der Anzahl der Arbeitsgänge (d.h. Fläche x Anzahl Arbeitsgänge). 321 m2 x 2 Arbeitsgänge	<b>642 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>07.3</b>	<p>Unerwünschten Aufwuchs beseitigen, in der extensiv begrüneten Fläche Anzahl der Arbeitsgänge 6, Wildkraut und Grasbewuchs jäten, Unrat entfernen, tiefwurzelnde Arten sind mit entsprechenden Werkzeugen wurzeltief zu entfernen, abgestorbene Pflanzenteile sind abzuschneiden. Anfallender Unrat wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Bearbeitungstiefe 5 cm. Abrechnung in der Abwicklung.</p> <p>Die in der Position angegebene Menge ist die Gesamtmenge der zu bearbeitenden Fläche, multipliziert mit der Anzahl der Arbeitsgänge (d.h. Fläche x Anzahl AG). 321 m² x 6 AG</p>	<b>1.926 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>07.4</b>	<p>Rückschnitt, Anzahl der Arbeitsgänge 1, der Ansaat Ausführungszeitraum nach Rücksprache mit der Bauleitung</p> <p>Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Abrechnung in der Abwicklung</p> <p>Die in der Position angegebene Menge ist die Gesamtmenge der zu bearbeitenden Fläche, multipliziert mit der Anzahl der Arbeitsgänge (d.h. Fläche x Anzahl AG). 321 m² x 1 AG</p>	<b>321 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>07.5</b>	<p>Reinigen der Schotterflächen Anzahl der Arbeitsgänge 2, entlang Attika und austiegender Bauteile Ausführungszeitraum: Frühjahr und Herbst</p> <p>Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Abrechnung in der Abwicklung, in nicht zusammenhängenden Flächen</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

02	LV	Dachbegrünung		
07	Titel	Entwicklungspflege 2.Jahr		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
Die in der Position angegebene Menge ist die Gesamtmenge der zu bearbeitenden Fläche, multipliziert mit der Anzahl der Arbeitsgänge (d.h. Fläche x Anzahl AG). 67 m² x 2 AG				
		134 m²	EP .....	GP .....
Summe Titel 07				
Entwicklungspflege 2.Jahr, Netto: .....				
08 Titel Stundenlohnarbeiten				
STUNDENLOHNARBEITEN Stundenlohnarbeiten werden nur nach Erteilung gesonderter schriftlicher Beauftragung ausgeführt und vergütet. Die Abrechnung erfolgt gegen Nachweis der tatsächlich geleisteten Stunden und des Materialverbrauches.  Auf den Regiebelegen sind außer den ausgeführten Tätigkeiten und deren Dauer auch der Name und die Lohngruppe der jeweiligen Arbeitskraft aufzuführen. Die Belege sind vom Auftragnehmer mit Datumsangabe zu unterzeichnen.  <b>Arbeitskräfte:</b> Die Verrechnungssätze der nachfolgenden Positionen für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, Winterbauumlage, Stammzulage, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, An- und Abfahrten zur Baustelle. Erschwerniszuschläge sowie Zuschläge für Überstunden, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.				
08.1	Landschaftsgärtner-Vorarbeiter	5 h	EP .....	GP .....
08.2	Landschaftsgärtner	5 h	EP .....	GP .....
08.3	Arbeiter	5 h	EP .....	GP .....
08.4	Auszubildender	5 h	EP .....	GP .....
Übertrag: .....				

## Leistungsverzeichnis

02	LV	Dachbegrünung		
08	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
08.5	LKW; Nutzlast bis 1,0 to einschl. Fahrer/Bedienung	2 h	EP .....	GP .....
08.6	LKW; Nutzlast 1,0 - 3,5 to einschl. Fahrer/Bedienung	2 h	EP .....	GP .....
08.7	LKW; Nutzlast 3,5 - 5,0 to einschl. Fahrer/Bedienung	2 h	EP .....	GP .....
08.8	LKW, mit Selbstladeeinrichtung einschl. Fahrer/Bedienung	2 h	EP .....	GP .....
08.9	Teleskoplader einschl. Bedienung	2 h	EP .....	GP .....
08.10	Verschiedene Geräte Gestellung mit Betriebsstoffen Kleingeräte (z.B. Flex, Kettensäge, Fugenschneider)	5 h	EP .....	GP .....
Summe Titel 08		Stundenlohnarbeiten, Netto: .....		
09 Titel Dokumentation				
09.1	Erstellen und Vorlegen einer Papier- und elektronischen Dokumentation mit Abschluss der Arbeiten des AN,  grundsätzlich geordnet nach der Struktur der Titel und Positionen dieses Leistungsverzeichnisses  Dokumentation mit folgendem Inhalt:  - Werks- und Montageplanung - Datenblätter zu allen verwendeten Materialien - Nachweis der verwendeten Baustoffe - Produktdatenblätter - Prüfprotokolle, Prüfzeugnisse - Einbauanleitungen			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

<b>02</b>	<b>LV</b>	<b>Dachbegrünung</b>		
09	Titel	Dokumentation		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- technische Datenblätter</li> <li>- Gebrauchs- und Pflegeanweisungen</li> <li>- Abnahmeprotokolle</li> <li>- Fotodokumentation und Aufmaße</li> <li>- Übereinstimmungserklärungen</li> <li>- Fachunternehmererklärung</li> <li>- Fachbauleitererklärung</li> </ul> <p>Die Dokumentation ist einfach als Papiausdruck in Ordner und einfach digital als Download zu übergeben.</p>			Übertrag: .....
		<b>1 psch</b>		GP .....
<b>Summe Titel 09</b>			<b>Dokumentation, Netto:</b>	.....

LV-Zusammenfassung

02	LV	Dachbegrünung		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Baustelleneinrichtung	16	.....
02	Titel	Entwässerung, Schächte	17	.....
03	Titel	Belagsflächen	20	.....
04	Titel	Vegetationstechnische Arbeiten	22	.....
05	Titel	Fertigstellungspflege	23	.....
06	Titel	Entwicklungspflege 1.Jahr	25	.....
07	Titel	Entwicklungspflege 2.Jahr	28	.....
08	Titel	Stundenlohnarbeiten	30	.....
09	Titel	Dokumentation	31	.....
Summe LV 02 Dachbegrünung				
		Angebotssumme, Netto:	EUR	.....
Stempel		zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR	.....
..... Anbieter - Unterschrift		<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR	<u>.....</u>